

@ Newsletter

Suchtprävention im Kreis Gütersloh

Ausgabe Mai 2024

Sollte diese Mail nicht korrekt angezeigt werden, erhalten Sie den Newsletter [hier](#) als PDF.

Liebe Multiplikator:innen der Suchtvorbeugung,

in großen Schritten nähert sich der Sommer und für die Suchtvorbeugung hat mit der Cannabis-Teillegalisierung nun eine „Zeitenwende“ stattgefunden, die viele neue Herausforderungen mit sich bringt. Mit dem heutigen Newsletter wollen wir Ihnen u.a. einen Überblick über unsere geplanten Veranstaltungen geben:

- [Aktuelle Fortbildungsangebote](#)
- [Neue „Fachzeitschrift“? – Ein seriöses Angebot?](#)

Ihr Team der Caritas Fachstelle für Suchtvorbeugung im Kreis Gütersloh
Svenja Karweger & Johanna Lind & Lars Riemeier

Aktuelle Fortbildungsangebote



Methodenschulungen Cannabis – Donnerstag, 20.06.2024 - 09:00 bis 13:00 Uhr

Mit der Teillegalisierung von Cannabis geht es jetzt möglicherweise verstärkt um eine nachhaltige Präventionsarbeit, die mehr sein sollte als nur die Aufklärung über Risiken. Der erprobte Methodenkoffer „Stark statt breit“ bietet dafür verschiedene Methoden und Ansätze, die auch die Reflexion des Konsums und die Entwicklung von alternativen Verhaltensweisen unterstützen.

Im Rahmen einer vierstündigen

Methodenschulung in Rheda-Wiedenbrück stellen wir diese Methoden vor, die später 1:1 in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen eingesetzt werden können. Im Anschluss kann der Methodenkoffer kostenfrei ausgeliehen werden.

Nähere Informationen zu diesen kostenfreien Fortbildungsangeboten für Multiplikator:innen finden Sie auf unserer [Homepage](#) und in unserem [Terminkalender](#).

Natürlich können Sie uns auch zu einzelnen Inhouse-Veranstaltungen anfragen. Diese sind für Einrichtungen und Teams im Kreis Gütersloh ebenfalls kostenfrei. Bei Interesse schreiben Sie uns gerne eine Mail an praevention@caritas-guetersloh.de

**Methodenschulung
WhatsOn - Montag,
09.09.2024 – 10:00 bis
13:00 Uhr**

Zur Jugend gehören Internet, Smartphone, soziale Netzwerke und Computerspiele selbstverständlich dazu. Ihre exzessive Nutzung birgt jedoch ein Suchtpotenzial: Mithilfe des [Methodenkoffers "What's on"](#) können sich Jugendliche und (junge) Erwachsene näher mit dem Suchtpotential von digitalen Medien auseinandersetzen.

Im Rahmen einer dreistündigen Methodenschulung in Rheda-Wiedenbrück stellen wir diese Methoden vor, die später 1:1 in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und (jungen)



Erwachsenen eingesetzt werden können. Im Anschluss kann der Methodenkoffer kostenfrei ausgeliehen werden.

Nähere Informationen zu diesen kostenfreien Fortbildungsangeboten für Multiplikator:innen finden Sie auf unserer [Homepage](#) und in unserem [Terminkalender](#).



[Zurück](#)

Save the date - Eigenständig werden 1-4! – Montag, 25.11.2024

EIGENSTÄNDIG WERDEN ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1 bis 4 sowie 5 und 6. Mithilfe von EIGENSTÄNDIG WERDEN erwerben die Schüler:innen wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial.

Das Programm beruht auf dem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Ansatz der Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Lebenskompetenzprogramme haben sich als ein besonders erfolgreicher Ansatz für die Gesundheitsförderung und Präventionsarbeit an Schulen erwiesen. Das Unterrichtsprogramm EIGENSTÄNDIG WERDEN wird von dafür qualifizierten Lehrkräften durchgeführt und in den Unterricht integriert.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der [Homepage](#) und demnächst in unserem [Terminkalender](#).

Neue „Fachzeitschrift“? – Ein seriöses Angebot?



[Zurück](#)

Kürzlich hat uns die Anfrage einer Schule zur Zeitschrift „Prävention – Rat“ erreicht. Die Schule hat mehrere Exemplare unbestellt zur Auslage für die Schüler:innen erhalten.

Wer oder was steckt hinter diesem Magazin? Herausgeber der einfach gelayouteten Zeitschrift „Prävention – Rat“ ist die „P-J GmbH“ in Witten. Die Fachstelle für Suchtvorbeugung kann bislang nicht erkennen, dass sich dahinter ein Träger der örtlichen Sucht- oder Jugendhilfe verbirgt oder welche Expertise zugrunde liegt. Auch die Landesfachstelle für Suchtvorbeugung in NRW kennt die Herausgeber nicht. Belege bzw. Quellenangaben für die getätigten Aussagen werden nicht benannt. Dafür erkennen wir im Marketing bzw. in der Verbreitung mehrere Parallelen zu dem in vorangegangenen Newslettern bereits mehrfach angesprochenen Magazin „Sucht-Hilfe“: Im Magazin finden sich diverse Werbeanzeigen regionaler mittelständischer Unternehmen – teilweise in einem nur schlecht lesbaren Abdruck. Es ist zu vermuten, dass die mittelständischen Unternehmen als Werbepartner akquiriert wurden und hier die Hauptmotivation hinter dieser Zeitschrift steht.

Wie sollte damit umgegangen werden? Die Richtigkeit der Aussagen dieser Zeitschrift sind nicht

überprüfbar. Jedoch können kostenfreie und überprüfte Informationsmedien auch über die bekannte Quellen (z.B. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Bundeszentrale für politische Bildung u.ä.) bezogen werden. Angesprochene Firmen/ potentielle Werbekunden sollten für sich gut prüfen, ob eine Investition in dieses Medium für sie lohnenswert ist.

Der Newsletter „Suchtprävention im Kreis Gütersloh“ wird von der Fachstelle für Suchtvorbeugung des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e.V. herausgegeben und informiert in unregelmäßigen Abständen über aktuelle regionale Themen, Angebote und Veranstaltungen der Suchthilfe und Suchtprävention. Diese E-Mail wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine Antwort auf diese Mail mit dem Hinweis „Bitte aus Verteiler löschen“. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer überarbeiteten Datenschutzerklärung (<https://www.caritas-guetersloh.de/datenschutzhinweise/>) entnehmen. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.